



## Blau und Orange beleben Lobeda-Ost

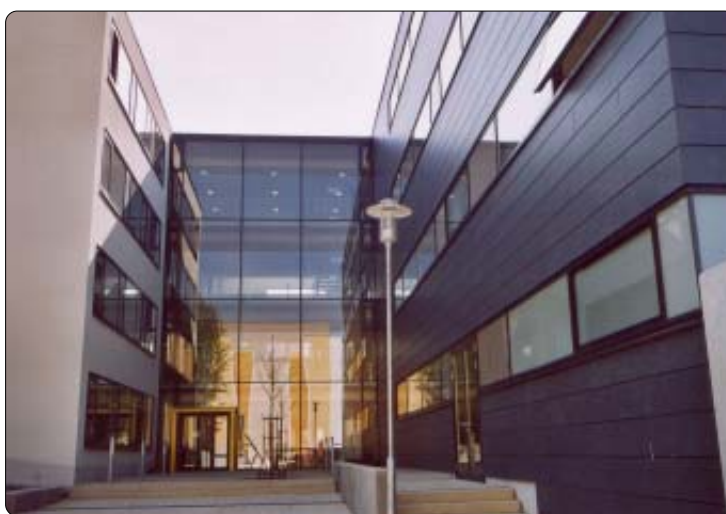
**Für das Kollegium** und die Schüler der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales (SBBS) war die Einweihung des neuen Gebäudes Ende März ein Tag der Freude. Das brachte Schulleiterin Ulla Rempke zum Ausdruck, die sich für die Umsetzung eines Gesamtkonzeptes stark gemacht hatte. Ausbildung auf höchstem Niveau kann nun auf lange Sicht garantiert werden. Die rund 1000 Schüler finden Bedingungen vor, die deutschlandweit nicht oft zu finden sind.

**Im neuen Gebäude**, dem sogenannten „Blauen Haus“ der Architekten Trzebowski und Schiffel in der Rudolf-Breitscheid-Straße, finden sich die Fachräume für die Pflege und den neuen Ausbildungsgang Physiotherapie. Im anderen Haus, dem „Orangen Haus“ der Architekten Bergner und Wirth, wurden Speziallabore für die Klinische Chemie, Hämatologie, Mikrobiologie, Galenik und Radiologie eingerichtet. Unter optimalen Bedingungen und in angenehmer Lernatmosphäre werden hier die Auszubildenden der höheren Berufsfachschule auf insgesamt 9 Berufe vorbereitet. Auch die Fachkabinette für die Hauswirtschaftspflege wie Küche, Servierraum, Wasch- und Bügelraum sowie Nähraum, sind großzügig ausgestattet.

**Doch bis zur Einweihung** war es ein langer Weg. Die Schule, die auf eine fast 100-jährige Geschichte blicken kann, unterrichtete an 3 räumlich ge-

trennten Standorten in der Stadt. Die ständig steigenden Schülerzahlen und die schlechte Bausubstanz bewogen die Stadträte, zwei nicht mehr benutzte

ein entsprechendes Umfeld für die Erholung bietet. Für die Turnhalle ist gerade der Förderbescheid eingegangen. Im Juni sollen bereits die Sanierungsarbeiten beginnen.



Das „Blaue Haus“ der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales (SBBS)

**Die SBBS** hat im gesamten Bundesgebiet einen guten Ruf. Davon zeugt auch die Bewerberzahl - in allen Assistenzberufen melden sich für eine Klasse mit 26 Schülern fast 300 Interessierte. Die SBBS ist die einzige Schule in Thüringen, die alle drei Jahre Logopäden und Orthoptisten (Augenarztassistentin) ausbildet. Hier melden sich über 2000 Bewerber für eine Klasse. Auch bei den Physiotherapeuten gibt es große Nachfrage. In diesem neuen Aus-

Neubauschulen für die SBBS auszubauen. 1992 konnte das erste Gebäude bezogen werden. Unter Federführung des KIJ (Kommunale Immobilien Jena) wurde das zweite Gebäude und der Neubau innerhalb kurzer Zeit bezugsreif. Entstanden ist ein Schulkomplex, in dem es Spaß macht, Schüler und Lehrer zu sein und der auch

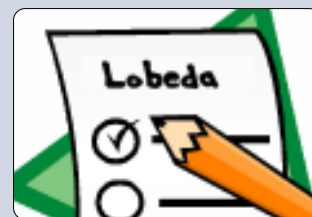
bildungsgang wird jährlich eine Klasse aufgenommen. Neben den Ausbildungsberufen der höheren Berufsfachschule kann an der SBBS in Lobeda auch der Realschulabschluss und das Abitur erworben werden. In insgesamt 18 Ausbildungsgängen unterrichten 63 hauptamtliche Lehrer und Lehrerinnen.

*Fortsetzung auf Seite 2*

### Lesen Sie auch:



Wie weiter am Allendeplatz...Seite 2



Lobeda wählt ..Seite 3

# Grundlagen für Neugestaltung des Salvador- Allende-Platzes

**Anfang Mai** beginnen die Rückbauarbeiten in der Ebereschenstraße 2-20. Ähnlich behutsam wie derzeit in der Sanddornstraße wird der große Wohnblock vom Typ P2 abgetragen. Die Wohnungsgesellschaft jenawohnen hat im Vorfeld mit den Mietern über neue Wohnmodelle verhandelt und für alle geeignete Lösungen gefunden. Dieser Abriss ist Teil des städtebaulichen Rahmenplans, der Jahr für Jahr der Entwicklung im Wohngebiet Rechnung trägt. Die Ebereschenstraße ist nicht die letzte Adresse im Quartier, die verschwinden wird.

**In Lobeda** wurden in den letzten Jahren 727 Wohnungen abgerissen; weitere 712 sind in Vorbereitung. Das ist wenig im ostdeutschen Vergleich und

räume, die in den vergangenen Jahren neu gestaltet wurden. Unter einem Dach sollen Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Freizeiteinrichtungen und medizinische Betreuung Platz finden.



**Um den Bau** des Komplexes bemüht sich ein Investor, der mit dem Stadtplanungsamt in Verhandlungen steht. Ein Einzelhandelsgutachten, das die Stadt in Auftrag gegeben hat, bestätigt die Verträglichkeit des Zentrums mit den umliegenden Händlern. Durch den Umzug des Klinikums hat sich der Bedarf an Einkaufsmöglichkeiten erhöht.

**Die Verbesserung** der Wohnqualität durch Sanierung wird kaum noch gefördert, die Wohnungsgesellschaften müssen die nicht unerheblichen Aufwendungen komplett aus der eigenen Tasche bezahlen. Das Land Thüringen unterstützt nur noch den Rückbau in Neubaugebieten. Dabei ist es unerheblich, ob die Wohnungen gefragt sind oder nicht.

*Leergezogene Wohnungen am Allendeplatz*

spricht für die hohe Akzeptanz der Wohnlage.

**Für den Salvador-Allende-Platz** ist der Rückbau der Ebereschenstraße ein Gewinn. In einer der letzten Stadtratsitzungen wurde der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst. Kernpunkt ist die Einbindung eines Stadtteilzentrums in die Frei-

**Erweitern** werden sich durch der Abriss auch die Freiflächen, die sich als Grüngürtel mitten durch das Quartier zwischen Stadtrodaer Straße und Erlanger Allee ziehen sollen. Die Mieter treten direkt vor der Tür in eine parkähnliche Situation, die einen hohen Erholungswert bietet.

**Anfang Juni** will der Investor das Projekt „Stadtteilzentrum“ im Detail vorstellen. „Schule und Bildung“ ins Classic-Hotel eingeladen.

**Ganz oben** auf der Prioritätenliste sieht Dezernent Frank Jauch die Fläche des abgerissenen Kulturzentrums. Da größere Projekte an Fördermitteln gescheitert sind, sollen nun in kleinen Schritten Sport- und Freizeitangebote angesiedelt werden. Entwicklungspotential steckt im Gewerbegebiet Lobeda-Süd (ehemalige „Holzmann“-Flächen), die die Stadt mit einer eigenen Gesellschaft zur Vermarktungsreife bringt. Die günstige Lage an der A4 wird Investoren anziehen, die vor allem im produzierenden Gewerbe gesucht werden.

**Auch das Lobecenter** war Thema der Diskussionsrunde. „GoetheGalerie“-Manager Michael Holz will jetzt ein Geschäftskonzept entwickeln, das Kunden und Händler langfristig an den Standort bindet und die Lage attraktiv macht.



*Fortsetzung von Seite 1*

**Die Nähe zum Klinikum** ist für die Auszubildenden günstig. Fast alle Auszubildenden absolvieren ein Praktikum beim größten Kooperationspartner. Auch viele der rund 80 nebenamtlichen Lehrkräfte kommen von dort.

**Für das Wohngebiet** ist die Schule eine Belebung. Nicht nur die Farben und die Form der Gebäude werten den Standort auf, auch die vielen jungen Menschen, die in Lobeda einen Ausbildungsplatz gefunden haben.



**Oben:** Im Chemielabor wird ein Versuch vorbereitet

**Unten:** Zukünftige Pharmazieassistentinnen mischen ein homöopathisches Mittel

## Forum zur Zukunft Lobedas

Um den Stadtteil gemeinsam voran zu bringen, hatte Ortsbürgermeister Volker Blumentritt am 24. April Dezernenten, Geschäftsführer der Wohnungsunternehmen, Bildungsträger und Händler zum „1. Forum für Wirtschaft, Wissen-

# Ortschaftsvertretung wird im Juni gewählt

**Am 27. Juni** wird in Neulobeda gleichzeitig mit der Kommunalwahl auch der Ortschaftsrat und Ortsbürgermeister neu gewählt. Beides sind demokratisch legitimierte Beratungsorgane und Sprachrohr der Bürgerschaft.

**Die Kommunalgesetzgebung** schreibt vor, Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat zu allen die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten (wie Bauleitplanung, Finanz- und Haushaltsvorbereitung oder Kulturelles) zu hören. Der Ortsbürgermeister hat Rederecht im Stadtrat. Damit ist es möglich, direkter auf kommunalpolitische Entscheidungen Einfluss zu nehmen.

## Ortsbürgermeister

**Wahlvorschläge** können noch bis zum 14.5. eingereicht werden (Das Mindestalter des Kandidaten / der Kandidatin beträgt 21 Jahre; er/sie muß min-

destens seit 6 Monaten seinen/ihren Hauptwohnsitz in Lobeda haben).

**Der Kandidat** bzw. die Kandidatin kann von einer Partei, einem Verein oder einer Bürgerinitiative nominiert werden bzw. eine Bewerbung als Einzelkandidat einreichen.

**Kandidaten**, die von einer Organisation nominiert wurden, die nicht im Land-

### Wahlvorschläge für Ortschaftsrat

**Termin:** 13. Juni

**Anschrift:**

Kreiswahlleiter der Stadtverwaltung  
Jena, PF 100338 07703 Jena

### Informationen und Unterstützung bei Wahlvorschlägen:

Herr Hertzsch (Tel. 49 20 05)

Herr Nielsen (Tel. 49 22 83)

**Ausführliche schriftliche Informationen** des Kreiswahlleiters sind im Stadtteilbüro erhältlich.

oder Bundestag vertreten ist, brauchen 40 Unterstützungsunterschriften; Einzelkandidaten müssen 50 Unterschriften sammeln. Die Listen werden in der Stadtverwaltung ausgelegt.

## Ortschaftsrat

**Für den Ortschaftsrat** (10 Mitglieder) sind die Hürden für die Bewerber niedriger:

**Jeder wahlberechtigte Bürger** kann einen oder mehrere wahlberechtigte Bürger vorschlagen, wenn diese ihren Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Monaten in Lobeda haben.

**Vorschläge** sind bis zum 13. Juni schriftlich beim Kreiswahlleiter der Stadtverwaltung Jena (siehe Kasten) einzureichen.

Sie müssen Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse des / der Kandidaten enthalten.

## Plakatwettbewerb: Langweilige Politik ?

**Jugendliche** zwischen 14 und 27 Jahren sind herzlich eingeladen, sich am Plakatwettbewerb "Gib (D)eine Stimme ab" zu beteiligen. Gesucht werden pffiffige Plakattideen, die junge Leute beflügeln könnten, politisch aktiv zu werden oder zumindest den Weg zur Wahlurne einzuschlagen.

**Die besten** Beiträge werden im Juni in der Galerie Lobeda-West ausgestellt; auf die Schöpfer warten fetzige Preise. Abgabetermin für die Plakattendwürfe ist der 27. Mai; weitere Infos gibt es beim DJR in der Theobald-Renner-Straße (Tel. 37 58 10)

## Kurs "Eltern-Kind-Zeit"

**An Lobedaer Eltern** mit Kindern im ersten Lebensjahr richtet sich der Kurs "Eltern-Kind-Zeit": Kontakte zwischen jungen Eltern sollen gefördert, Wissen und Erfahrungen zum Umgang mit Kindern vertieft werden. Die Kinder können derweil mit Gleichaltrigen spielen.

**Kursleiterin** und Montessori-Pädagogin Marion Pachmann vom Familienzentrum kann Hinweise und Tipps zur Entwicklung der Kinder geben und hat auch Rat für alltagspraktische Fragen.

**Kostenloses** Schnupperangebot: Do. 13. Mai (9-10 Uhr)

**Kurs:** ab 13. Mai

jeweils donnerstags von 9 bis 10 Uhr, Seminarraum im LISA (1. Etage).

**Dauer:** 10 Wochen

**Beitrag:** 20 € (mit Sozialpass: 10 €)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt;

**Anmeldung** bis 11. Mai im Familienzentrum, Tel. 421399



*Mit einem gemeinsamen Schulfest von Haeckelgymnasium und Janisschule wurde am 22. April das Gelände und der Festplatz für Lobeda offiziell übergeben. Bis zu 1000 Besucher können bei Veranstaltungen der neuen "Lobeda-Arena" Platz finden. Vorerst freuen sich die Schüler über das neue Gelände.*

## 14. Mai: Museumsnacht

Zum dritten Mal gibt es am 14. Mai die Jenaer Museumsnacht mit insgesamt 21 Stationen. Die Lobedaer Galerie ist von 18 - 24 Uhr geöffnet. Um 18 Uhr wird die Karikaturenausstellung von Jewgenij Vaganow über seinen Aufenthalt in Thüringen eröffnet.



Mit spitzer Feder  
zeichnet  
Jewgenij  
Vaganow

Anschließend (um 19 Uhr) stellt Ursula Kaie, passend zum diesjährigen Kulturthema „Erde“, edle Steine vor. Die Besucher können seltene Schmuckstücke bewundern, z.B. aus Mammut-Elfenbein, Lava, Gold oder Silber. Dazu gibt es Gitarrenklänge und die passenden Getränke.

Der Eintritt in die Galerie Lobeda ist frei.



Schmuck aus Mammut-Elfenbein,  
Lava, Gold und Silber zeigt Ursula Kaie

**Eintrittskarten** für die Jenaer Museumsnacht können sowohl an der Abendkasse als auch im Vorverkauf erworben werden. Sie berechtigen zum Besuch aller Häuser und gelten zur Museumsnacht von 16 - 02 Uhr als Ticket für den Jenaer Nahverkehr.

**Herausgeber & Redaktion:** Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena  
**Redakteurin:** Doris Weilandt  
**Satz:** Jochen Eckardt  
**Anschrift:** 07747 Jena  
Karl-Marx-Allee 14  
sb@jenalobeda.de  
**e-Mail:** sb@jenalobeda.de  
**Internet:** www.jenalobeda.de  
**Telefon:** 36 10 57 **Fax:** 22 28 37  
**Öffnungszeiten:** Di + Mi 10 - 17 Uhr  
Donnerstag 10 - 18 Uhr  
**Auflage:** 13.500 Exemplare  
**Belichtung:** Satzstudio Sommer GmbH  
**Druck:** Wicher-Druck Gera  
**Verteilung:** Zeitungsgruppe Thüringen

## Umbau der Bibliothek

Die Zweigstelle der Ernst-Abbe-Bibliothek in der Platanenstraße 4 bleibt während der Umbauarbeiten bis voraussichtlich 4.10. geschlossen. In Lobeda ausgeliehene Medien können bis dahin behalten werden. Für neuen Lesestoff nutzen Leser bitte die Hauptstelle im Volkshaus. Der Gesprächskreis "Deutsch im Alltag" findet in der Zeit in der Kastanienstraße 11 (AWO) statt. Beginn des kostenlosen Kurses ist am Dienstag, 4.5. um 10.30 Uhr.

## Lobeda-Chronik

Die nächsten Treffen finden am 18. Mai, am 22. Juni und am 24. September jeweils 9 Uhr im Stadtteilbüro statt. Gesucht werden vor allem persönliche Erinnerungen, Fotos, Dokumente oder Tagebuchaufzeichnungen.

## 5. Lobedaer Pfingstfest

**Wann:** Samstag, 29. Mai 10 - 24 Uhr  
**Wo:** Sportplatz Alfred Diener-Straße  
**Programm:**

**10 Uhr Familien- und Sportvormittag** mit Frühschoppen, Vorrunde Fußballturnier, Streetsoccer, Spielbus u.v.a.

**13-17 Uhr Volks- und Kinderfest:** Traditionsspiel der Ex-DDR-Mannschaft gegen eine Altherrenauswahl Jenaer Fußballvereine

Cheerleader, Tanzshow Formel I, Rettungshubschrauber, Kegeltturnier, Ballonverlosung, Kinderprogramm, Mit dabei auch: Klex, Verkehrswacht, Spielbus, Malmobil, Riesenrutsche  
**19-24 Uhr Pfingstparty** mit "Magnet" (Eintritt 5 €)

19.30 Uhr: Start der Heißluftballons,  
21 Uhr: Tanzshow Formel I  
22 Uhr: Feuerwerk

## Kontakte und Sprechzeiten

### Schiedsstellen

**Dienstag, 4. 5. 2004** (Lobedeburgschule und LISA) 17-18 Uhr

**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle** im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71

**Sprechzeiten:** Di 9-12, Mi 14-17 Uhr  
**Begegnungs- und Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V.** Tel. 22 63 73

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 9 - 12 Uhr  
**24-Std.-Notfalltelefon:** 0160/444 68 62  
**Sprechstunde zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen (Dr. Martin) im Stadtteilbüro**  
**Donnerstag, 27. 5. 17-18 Uhr**  
(bitte telefon. Voranmeldung: **36 10 57**)

## Veranstaltungskalender

Drackendorfer Goethepark

**Sa, 22.5. 14.30 Uhr** Parksingen - Chor-treffen der Jenaer Chöre  
Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 14, Tel. 36 10 57

**Fr, 14.5. 18-24 Uhr** Museumsnacht (siehe Beitrag auf dieser Seite)

**Mo, 17.5. 16 Uhr** Vortrag: Heil- und Gewürzpflanzen

**Mo, 24.5. 16 Uhr** Vortrag: Heil- und Gewürzpflanzen (2. Teil)

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 74 50

**Do, 6.5. 19.30 Uhr** Lesung über Caroline v. Humboldt mit Christine Theml  
**Sa, 15.5. 21 Uhr** Familientanz mit "Sinus live" aus Erfurt

**Mi, 12.5. 18.30 Uhr** Sitzung des Ortschaftsrates

**Do, 13.5. 15.00 Uhr** Veranstaltung des VdK

Lebenshilfe im LISA, Tel. 36 31 08

**Do, 6.5. 16.30 Uhr** Handwerks-techniken: Konfiserie

**Mi, 26.5. 16.40 Uhr** Handwerks-techniken: Filzen

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

**Di, 4.5. 9 Uhr** Wanderung: Bad Sulza-Weinwanderweg

**Do, 6.5. 14.30 Uhr** Englische Teestunde

**Di, 11.5. 13 und 14 Uhr** Fahrt zum Jenzig (bitte bis 7.5. anmelden)

**Do, 13.5. 14.30 Uhr** Erzählcafé **15 Uhr** Bowling

**Di, 18.5. 12.30 Uhr** Fahrt nach Kromsdorf (bitte bis 11.5. anmelden)

**Di, 25.5. 14.30 Uhr** Gespräch mit Ortsbürgermeister

**Do, 27.5. 12.15 Uhr** Fahrt in die Toskana-Therme (bis 21.5. anmelden)

Wohnberatungs- und Begegnungsstätte f. Senioren der AWO Jena, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87

**Wohnberatung:** Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 - 15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fragen:** Mi 10-12 Uhr

**Di, 4.5. 9-12 Uhr** Aktionstag mit REHA aktiv 2000

**Mi, 5.5. 9 Uhr** Radwanderung

**Do, 13.5. 9.30 Uhr** Informationstag **in der Dammstraße!** "Demenz - das schleichende Vergessen"

Kinder- und Jugendzentrum Klex, Fregestr. 3, Tel. 635090

**Di, 4.5. 19.00 Uhr** Spielabend für Erwachsene